



Herbol-Herbotex-Grund

Egalisierende ELF-Grundbeschichtung für das Herbotex-Gewebe-System

I. Werkstoffbeschreibung

Lösemittelarme Grundbeschichtung für Herbol-Herbotex-Glasfasergewebe. Leicht füllende, egalisierende Grundbeschichtung, scheuerbeständig und erreicht Nassabrieb-Klasse 2 nach DIN EN 13300. Herbol-Herbotex-Grund trocknet gleichmäßig auf und schafft den idealen Grund für die folgende Schlussbeschichtung mit Herbol-Acryllacken bzw. -Dispersionen.

Werkstoffbeschreibung

Art des Werkstoffes	Glasfasergewebegrundierung auf Dispersionsbasis
Farbtöne	weiß und in Tausenden von Farbtönen
Abtönen	mit max. 5 % Herbol-Color* oder über den Herbol-ColorService in Tausenden von Farbtönen und Tönservice ab Werk auf Anfrage (BFS-Merkblatt Nr. 25 beachten)
Glanzgrad	stumpfmatt
Dichte	ca. 1,50 kg/l
Eigenschaften nach DIN EN 13300	Nassabrieb-Klasse 2, Deckkraft-Klasse 2 bei einer Ergiebigkeit von 6 m ² /l bzw. 170 ml/m ² , Korngröße fein
Zusammensetzung (gemäß VdL)	Styrolacrylatdispersion, Titandioxid, Calciumcarbonat, Aluminiumsilikat, Glimmer, Wasser, Additive, Konservierungsmittel
VOC-EU-Grenzwert	EU-Grenzwert für dieses Produkt (Produktkategorie A/a): 30 g/l (2010). Dieses Produkt enthält < 1 g/l VOC.
Produkt-Code Farben und Lacke	M-GP 01
Verdünnungsmittel	Wasser
Packungsgrößen	12,5 l
Lager- und Transportvorschriften	UN:-
Gefahrenkennzeichnung	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen (S2). Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden (S24/25). Nicht in die Kanalisation gelangen lassen (S29). Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen (S46).
Wichtige Hinweise	Beratung für Isothiazolinonallergiker unter der Telefonnummer: +49-221-5881-0. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage für berufsmäßige Verwender erhältlich.



II. Verarbeitungshinweise

Alle Beschichtungen und die erforderlichen Vorarbeiten richten sich stets nach dem Objekt, d. h., sie müssen abgestimmt sein auf dessen Zustand und auf die Anforderungen, denen es ausgesetzt wird. Siehe auch VOB, Teil C, DIN 18363, Absatz 3, Maler- und Lackierarbeiten.

Verarbeitungshinweise

Auftragsverfahren	streichen, rollen, spritzen (airless)	
Airless-Spritzen	Gerätetyp Graco	ab ST MAX 395
	Düsen/Düsengrößen	286 – ab 419er - 431 er
	Spritzdruck Material	170 Bar
	Pistolenfilter (mesh)	60
	Spritzwinkel	40-80°
Verarbeitungstemperatur	mindestens + 5 °C für Untergrund und Luft bei der Verarbeitung und während der Trocknung	
Trockenzeiten (bei 23 °C und 50 % rel. Luftfeuchte)	überarbeitbar nach ca. 3-4 Stunden	
Verbrauch	ca. 170-250 ml/m ² pro Beschichtung	
Reinigung der Werkzeuge	sofort nach Gebrauch mit Wasser	
Lagerung	ca. 1 Jahr im ungeöffneten Originalgebinde; trocken und kühl, aber frostfrei	

III. Beschichtungsaufbauten

Die aufgeführten Beschichtungsaufbauten und Untergründe sind als mögliche Beispiele zu verstehen. Auf Grund der Vielzahl von Objektbedingungen ist deren Eignung fachgerecht zu prüfen.

Wichtiger Hinweis:

Die Weiterbehandlung/Entfernung von Farbschichten wie Schleifen, Schweißen, Abbrennen etc. kann gefährlichen Staub und/oder Dampf verursachen. Arbeiten nur in gut gelüfteten Bereichen durchführen. Angemessene (Atem-)Schutzausrüstung anlegen, falls erforderlich.

Beschichtungsaufbauten

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Allgemeine Untergrund- erfordernisse	Der Untergrund muss fest, sauber, tragfähig, trocken und frei von Ausblühungen, Algen, Pilzbefall, Mehlkornschichten, Sinterschichten und Trennmitteln sein.
Allgemeine Untergrund- vorbereitungen	Reinigen des Untergrundes, insbesondere von Verschmutzungen, Ruß und kreidenden Bestandteilen. Fehlstellen, Löcher und Beschädigungen mit Herbol-Glätt- und Fugenspachtel* ausbessern, ggf. vorhandene Nachputzstellen fluatieren.

GRUNDBESCHICHTUNG

Glasfasergewebe	Fest haftendes, ganzflächig blasenfrei verklebtes Herbol-Herbotex-Glasfasergewebe*: Nach guter Durchtrocknung eine Grundbeschichtung mit Herbol-Herbotex-Grund**. Nach guter Durchtrocknung erfolgt eine Zwischen- bzw. Schlussbeschichtung mit Herbol-Zenit PU 10/30/60*. Alternativ können, je nach geforderter Beanspruchung und Glanzgrad, alle Herbol-Dispersionswandfarben* und/oder -Latexfarben* verwendet werden. Eine Grundbeschichtung entfällt bei den Strukturen Pigment P. Hinweis: Die einzelnen Beschichtungsaufbauten entnehmen Sie den entsprechenden Technischen Merkblättern der Deckbeschichtungen.
------------------------	---

ZWISCHENBESCHICHTUNG

für alle oben genannten Untergründe	Falls erforderlich, insbesondere bei kontrastreichen, stark oder unterschiedlich saugenden Untergründen, zusätzlich eine Zwischenbeschichtung mit Herbol-Zenit PU 10/30/60*, max. 10 Vol.-% mit Wasser verdünnt.
--	--

SCHLUSSBESCHICHTUNG

für alle oben genannten Untergründe

Eine gleichmäßige Beschichtung mit Herbol-Zenit PU 10/30/60*, max. 5-10 Vol.-% mit Wasser verdünnt. Alternativ können, je nach geforderter Beanspruchung und Glanzgrad, alle Herbol-Dispersionswandfarben* und/oder -Latexfarben* verwendet werden.

Hinweis: Die einzelnen Beschichtungsaufbauten entnehmen Sie den entsprechenden Technischen Merkblättern der Deckbeschichtungen.

Zur Vermeidung von Ansätzen zügig nass in nass arbeiten.

Je nach Auswahl der Beschichtungsmaterialien erfüllt das Herbol-Herbotex-Gewebe-System die Nassabriebklasse 2 bzw. 3 nach DIN 13300 (entspricht scheuerbeständig bzw. waschbeständig nach DIN 53778). Die Oberfläche ist beständig gegen zahlreiche Flächen-desinfektionsmittel und haushaltsübliche Reinigungsmittel (DIN 53168). Bei einer Schlussbeschichtung mit Sikkens Wapex 660* ist eine Oberflächendekontaminierbarkeit gegeben (geprüft nach DIN 55415/ISO 8690; Prüfzeugnis Nr. I4-0342 Bundesanstalt für Materialforschung und Prüfung BAM).

* Bitte beachten Sie das entsprechende aktuelle Technische Merkblatt.

** Das Material ist verarbeitungsfertig eingestellt. Sollte das Material untergrundbedingt glänzend an der Oberfläche stehen bleiben und muss daher verdünnt werden, ist es nicht mehr VOC-konform. Alternativ können die Flächen VOC-konform mit Herbol-Hydrogrund* oder mit pigmentierten Grundierungen wie Herbol-Multigrund WP* grundiert werden.

Herbol-Herbotex-Grund
Gewebe-System/Grundierungen
FBH 02342

Entsorgungshinweise
Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben.
Gebinde mit Resten bei einer Sammelstelle für Altlacke abgeben.

Alle Angaben entsprechen dem heutigen Stand der Technik. Für die aufgeführten Beschichtungsaufbauten erheben wir keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sie sind lediglich als mögliche Beispiele zu verstehen. Wegen der Vielzahl von Untergründen und Objektbedingungen wird der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf die Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fachgerecht zu prüfen. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufsbedingungen.

Ausgabe: Januar 2012
Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.



Akzo Nobel Deco GmbH
Markencenter Herbol
Vitalisstraße 198-226
D-50827 Köln
Tel. +49 221 5881-321
Fax +49 221 5881-251
info@herbol.de
www.herbol.de